



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 28. Januar 2025

Ansprechpartner:

Matthias Ohms

matthias.ohms@erinnern.org

Tel: 0391 244 55 924

Fax: 0391 244 55 998

www.erinnern.org

Nächste Wochenendöffnung Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

Am Samstag, dem 1. und Sonntag, dem 2. Februar 2025, hat die Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale) jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Neben den Dauerausstellungen ist die Sonderausstellung „Jugendstrafvollzug in der DDR“, die Informationen zum sogenannten Jugendhaus „Frohe Zukunft“ in Halle bereithält, zu sehen.

Die 1842 vor der Stadt Halle eröffnete Strafanstalt diente der nationalsozialistischen Justiz als Zuchthaus und Hinrichtungsstätte. Während des Zweiten Weltkriegs wurden hier mehr als 500 Männer und Frauen aus Deutschland und 15 weiteren Ländern ermordet.

Wenige Wochen nach der Befreiung durch U.S.-amerikanische Truppen betrieb ab Sommer 1945 die sowjetische Besatzungsmacht den „Roten Ochsen“ als Internierungsort und Sitz von Militärtribunalen. Ihm folgte das Ministerium für Staatssicherheit der DDR, das einen Großteil des Geländes als Untersuchungshaftanstalt nutzte.

An beiden Tagen wird um 14:00 Uhr eine Führung durch die Dauerausstellungen angeboten. Der Eintritt ist frei.

Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

Am Kirchtor 20 b

06108 Halle (Saale)

Tel: 0345 470698337

Mail: info-roterochse@erinnern.org

Web: www.gedenkstaette-halle.sachsen-anhalt.de

Öffnungszeiten

Montag und Freitag 10:00 - 14:00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag 10:00 - 16:00 Uhr

Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt
Umfassungsstr. 76 | 39124 Magdeburg

Telefon 0391 244 55 930
Telefax 0391 244 55 998

<http://www.erinnern.org>

info-geschaeftsstelle@erinnern.org

Deutsche Bundesbank Magdeburg
Kto 810 015 16 | Blz 810 000 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE74 8100 0000 0081 0015 16



Jedes erste Wochenende im Monat
(Samstag und Sonntag)

13:00 - 17:00 Uhr